

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 41

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

müßte jede Unsicherheit in der Zeilenberechnung vermieden werden. Diese Neuerung wird daher zweifellos vom Publikum freudig begrüßt werden. Der Katalog hat auch sonst in Bezug auf Inhalt und Ausstattung manche Verbesserung erfahren. Insbesondere sind unter den übrigen sehr lehrreichen „Praktischen Vinen für Inkeranten“ in einer Anzahl von charakteristischen Illustrationen und Einfassungen dem Publikum Anregungen und Ideen für die wirkungsvolle Ausstattung von Annoncen gegeben. Ein besonders geschmackvoller brauner Einband, der in lederartiger Reliefprägung ausgeführt ist, schmückt das Buch, dessen typographische Ausführung gleichzeitig ein schönes Zeugnis für die Leistungsfähigkeit der Buchdruckerei Rudolf Mosse abgibt.

Fragen.

NB. Obgleich diese Rubrik nur für technische Informationen da ist, werden doch häufig Fragen rein kaufmännischer Natur, die in den Inseratenteil gehören, hier eingerückt; diese werden gewöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Beförderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen werden wir künftig per Nachnahme beim Fragesteller erheben.

2. Wer in der Schweiz liefert in kleineren Quantitäten fremde Holzsorten?

3. Wo bezieht man Zeichnungen für Gravüren auf schwarz polierte Möbel und wie werden sie vergolddet?

Antworten

Auf Frage **638.** Bei einer Röhrenlänge von 250 Meter und 8 Centimeter Lichtweite und nur 3 Meter Gefälle gibt es keine Kraftleistung. Die Wasserreibung in den Röhren würde schon bei 6 Liter Wasserlieferung per Sekunde die Gefällskraft von 3 Meter vollständig aufzehren. 25 Centimeter dickes Holz zu kaufen, erfordert ein Fraisenblatt von 80 Centimeter Durchmesser und 4–5 Pferdekraft.

Auf Frage **643.** 100 Liter Wasser per Sekunde verlieren in einer Röhrenleitung von 550 Meter Länge und 30 Centimeter Lichtweite 5 Meter Druckhöhe, verbleiben noch 9 Meter nutzbares Gefälle und daher auf den ersten Rieb 9 Pferdekraft. Bei Röhren von 25 Centimeter Lichtweite würde der Druckverlust über das Doppelte steigen und die Leistung auf 4 Pferdekraft sinken. Zur ersten Hälfte der Leitung sind Ebonröhren untauglich und Cementröhren nur, wenn eine Drahtspirale von 5 Millimeter in die Röhre eingegossen wird. Volle Sicherheit gewähren für die zweite Hälfte des Gefalles nur Blechröhren von 3 Millimeter Dicke.

Auf Frage **642.** Verstellbare Winkeltriebe sollen lange Naben haben und nur an beiden Enden 4 Centimeter lang, am Wellbaum anschließen und genau auf die Stelle eingerückt werden, wo sie ohne Schlag laufen. Die Stellschraube soll neben dem Keil in der Längsmittel der Nabe in eine Vertiefung des Wellbaumes eingreifen und der Keil nicht auf einer Fläche des Wellbaumes, sondern in einer Nutz feststehen und wenig Anzug haben.

Auf Frage **631** erlaubt sich Unterzeichneter, auf sein Lager von wetterfesten Farben und Spezialfachen aufmerksam zu machen. G. A. Pestalozzi, Zürich.

Auf Frage **639.** Ich wünsche mit dem Fragesteller in direkte Korrespondenz zu treten, indem ich mit diesen Artikeln Ihnen unter Zusage prompter und billiger Bedienung vorstehen kann. Ich habe viele Zimmermeister, denen ich das Gleiche liefern muß. J. Rügg, Schlossermeister und Eisenwaarenhandlung, Bazenheid.

Auf Frage **627.** Tektorium (unzerbrechlicher Glas für Fenster) liefert A. W. Hanisch, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage **635.** Ich bin Lieferant von Leimfournier und Holzröcknefen, sowohl für direkte Holzfeuerung wie für Dampf betrieb, und gebe die ersten Ofen auf 30tägige Probe ab, ohne eine Zahlung zu verlangen. J. Hartmann, Mechaniker in St. Fiden.

Auf Frage **640.** C. Zwicky, Leuzinger, Mülerei und Käseleimfabrikation in Mollis, liefert Käseleimpulver rein und präpariert.

Auf Frage **643.** Wasserleitungsröhren und Turbinen mit größtem Nugeffekt liefert die Konstruktionswerkstätte Herisau, untere Fabrik. Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1.50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwoch ausgegeben, die „Illustrierte schweizer. Handwerker-Zeitung“ Samstags. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Klausenstraße. Für die Fütterung der Erd- und Felsarbeiten, der Durchlässe, Stütz- und Futtermauern, Flußbauten, Chaufertierung und Verschönerung einer Teilstrecke bei Speringen wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Länge 1250 Meter. Kostensumme nach Voranschlag zirka Fr. 110,000. Pläne und Bauvorschriften liegen zur Einsicht bereit im Bureau des Kantonsingenieurs im

Rathause Altdorf. Bezügliche Offerten mit der Aufschrift „Klausenstraße Speringen“ sind bis spätestens 25. Januar 1893 verschlossen an die Baukommission für die Klausenstraße in Altdorf einzureichen.

Die Gemeinde Riesberg läßt auf ihrem Gute „vordere Hell“ einen Neubau mit Wohnhaus, Scheune und Stallung ausführen, und will die Maurer-, Zimmermanns- und Schreinerarbeiten etc. in Afford geben. Hierauf Reflektierende für das Ganze oder einzelne Theile wollen ihre Eingaben an den Gemeindepräsidenten, Herrn Steiner, wo auch das Pflichtenheft eingesehen werden kann, bis 15. Januar einreichen.

Schulhausbau Gais. Es wird hiemit zur Erlangung von Bauplänen für ein neues Primarschulgebäude im Dorfe Gais eine Ideen-Konkurrenz eröffnet. Bauprogramm und Konkurrenzbedingungen, sowie Situationsplan des Bauplatzes können beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Kantonsrat J. Eisenhut-Schäfer in Gais, bezogen werden. Die Pläne sind bis spätestens 25. Februar 1893 bei ebendenselben einzureichen.

Eisenröhren. Ueber die Lieferung von zirka 2400 Meter gußeisernen Röhren nebst Formstücken für die neu zu erstellende Brunnenleitung ins Seminar Wettingen können bis zum 15. Januar bei der Seminardirektion in Wettingen eingesehen werden. Offerten sind innert gleicher Frist der Baudirektion in Aarau franko und verschlossen einzureichen.

Erstellung neuer Schulbänke in der Oberstufe Göttinghofen (Thurgau). Hierauf Reflektierende Uebernehmer wollen ihre Offerten gefälligst bis zum 10. Januar an die Herren J. J. Stumpf, Schulpfleger in Buchadern, oder J. Huber, Schulpräsident in Haldswil, einreichen, bei welchem auch der Beschrieb der Schulbänke zur Einsicht aufgelegt und jede gewünschte Auskunft erteilt wird.

Ueber den Bau einer Straße von Gähwyl nach Selli in einer Gesamtlänge von 650 Metern wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Befähigte Bewerber wollen ihre Angebote bis 15. Januar 1893 an Herrn Schulrath Vollmeier zur „Traube“ in Gähwyl einreichen wofolbst auch Plan, Baubeschrieb und Affordbedingungen eingesehen werden können.

Stationsgebäude in Cham. Die Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Eisenarbeiten zum neuen Stationsgebäude in Cham sollen im Submissionswege vergeben werden. Diefelben sind veranschlagt zu Fr. 27,316. 18. Bewerber um alle oder einzelne Arbeiten werden eingeladen, von den Plänen, dem Voranschlag und den Vertragsbedingungen auf dem technischen Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiß (Rohmaterialbahnhof Zürich), Einsicht zu nehmen und ihre Uebernahmsofferte ausgedrückt in Prozenten der Voranschlagspreise bis spätestens den 15. Januar 1893 der Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

Uhrmacheri.

Der Indicateur Davoine (35. Jahrgang), welcher die Adressen der schweizerischen Uhrmacher und Juweliers enthält, wird demnächst erscheinen. Die interessierten Etablissements werden gebeten, behufs Einschreibung ihrer Adressen, Bestellung von Exemplaren zum Subscriptionspreise und Annoncen sich an Haasenstein u. Vogler, Publicité spéciale, Bern, zu wenden.

Große Restbestände neuester doppeltbreiter

Damenkleiderstoffe bedeutend in den Preisen reduziert, im Ausverkauf per Meter 45, 75, 95, 1. 25, 1. 45 (Fabrikwerth Fr. 1. 40 bis 3. 75), sowie waschechte Foulards (ca. 2800 Muster) zu 35, 45 und 65 per Meter. Jedes Längenmaß an Private liefert.

Das Versandthaus **Dettinger & Co., Zürich.**

Muster umgehend. Neueste Modebilder gratis.

Ein neues Hülfswerk für Möbel-

schreiner, wie wohl bisher noch kein so praktisches vorhanden war, hat jüngst zu erscheinen angefangen: **Lehnhausen, Leicht anzufertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Styllarten mit Detail-Zeichnungen in vollständig natürlicher Größe und genauen Preisberechnungen.** Verlag von Friedr. Wolfrum in Düsseldorf. Das ganze Werk erscheint in 15 Lieferungen. Bis jetzt sind erschienen: I. Lieferung: Schlafzimmer; II. Lieferung: Esszimmer; III. Lieferung: Wohnzimmer; IV. Lieferung: Herrenzimmer. VIII. Lieferung: Einrichtung eines Damenzimmers: Salonchrank, Damenschreibtisch, Tisch, Sopha, Sessel, Stuhl, Stuhlgestell, Socker und Postament. IX. Lieferung: Vorzimmer. X. Lieferung: Küche. Preis per Lieferung Fr. 8.

Zu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandlung von **W. Senn jun. in St. Gallen** zum Preise von Fr. 8, resp. die 7 bis jetzt erschienenen Lieferungen, Schlaf-, Ess-, Wohn-, Damen-, Vor- und Herrenzimmer und Küche zusammen zum Preise von Fr. 56. **Ein komplettes Exemplar ist bei letztgenannter Firma zur Einsicht aufgelegt.**